

V. Jahresabschlussanalyse

Ziel:

Die Jahresabschlussanalyse zielt darauf ab, die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens anhand von einfachen Kennzahlen zu beurteilen. Sowohl der Unternehmer als auch seine finanzierende Bank können daraus Hinweise für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens sowie für die Beurteilung des Kreditrisikos gewinnen.

Bilanzkennzahlen können im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses über die Standardsoftware (z. B. Datev) des Steuerberaters gewonnen werden. Darauf aus Unkenntnis oder aus Kostengründen zu verzichten, ist ein teurer Fehler, wie sich z. B. bei Verhandlungen mit der Bank herausstellen kann. Im Seminar werden die entscheidenden Kennzahlen und deren Bedeutung am Beispiel eines Muster-Jahresabschlussberichtes dargestellt.

Seminarprogramm:

- Ziele und Adressaten der Jahresabschlussanalyse
- Aufbereitung der Zahlen des Rechnungswesens
- Jahresabschlussbericht und Kennzahlen
- Einfließen der Kennzahlen in den Unternehmensalltag

Termin: 19.5.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: IHK Hannover
Preis: 120 € + 19 % USt. (brutto 142,80 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Franz J. Schmidt
www.fjschmidt-partner.de

VI. Unternehmensführung in schwierigen Zeiten:

Konsolidierung – Sanierung – Abwendung Insolvenz

Ziel:

Diese Veranstaltung gibt klare Leitlinien aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht zur Konsolidierung und Sanierung eines Unternehmens. Maßnahmen zur Vorbeugung und Abwendung von Insolvenztatbeständen werden vorgestellt und dezidiert erläutert.

Seminarprogramm Teil I (betriebswirtschaftl. Aspekte):

- Unternehmensstatus: Liquiditätssicherung
- Ad hoc Maßnahmen zur Unternehmensfinanzierung
- Restrukturierungsansätze
- Die Sicht der Banken
- Nachweis von Zahlungs- und Tragfähigkeit
- Strategische (Neu-) Ausrichtung

Seminarprogramm Teil II (rechtliche. Aspekte):

- Krise / Sanierungsfähigkeit / Sanierungswürdigkeit
- Sanierungskonzept
- Risiken bei der außergerichtlichen Sanierung
- Sanierungskredit, Stillhaltevereinbarung, Stundung
- Forderungsverzicht, Besserungsschein, Rangrücktritt
- Patronatserklärung / sonstige Sicherheitsleistung
- Veräußerung vor der Insolvenz
- Gesellschafterdarlehen und Kapitalmaßnahmen

Termin: 30.5.2011 von 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: IHK Hannover
Preis: 200 € + 19 % USt. (brutto 238 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referenten: Dr. Wolfgang Leibner LL.M.
www.Leibner.de

Roland J. Gördes
www.grc-ub.de

Anmeldung

Nadine Frahs
 IHK Projekte Hannover GmbH
 Schiffgraben 49, 30175 Hannover
 Tel.: (0511) 3107-270
 Fax: (0511) 3107-435
 E-Mail: handel-dienstleistung@hannover.ihk.de

- Praktische Liquiditätssicherung/-steuerung sowie Finanzplanung am 1.3.**
- Mitarbeiterbeteiligung: Turbolader des Mittelstandes am 3.3.**
- Workshop Liquiditätsmanagement und kurzfristige Finanzplanung am 3.5**
- Forderungsmanagement am 11.5.**
- Jahresabschlussanalyse am 19.5.**
- Unternehmensführung in schwierigen Zeiten am 30.5.**

Firma

Name, Vorname

Name, Vorname (2. Person)

Anschrift

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Zahlungsbedingungen:

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst nach Erhalt der Rechnung. Dieser wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung in schriftlicher Form nicht 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist.

Liquidität sichern Finanzen planen



Seminare für
junge und etablierte Unternehmen
1. Halbjahr 2011

Unternehmensfinanzierung

I. Praktische Liquiditätssicherung/-steuerung sowie Finanzplanung

Ziel:

Viele Insolvenzen sind darauf zurückzuführen, dass die Unternehmen nicht mehr in der Lage sind, ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Oftmals liegt der Mangel nicht einmal in groben Fehlentwicklungen der Geschäftstätigkeit, sondern ist bedingt durch gänzlich fehlende oder ungenügend durchgeführte Liquiditätsplanung und -steuerung.

Dabei spielt der Faktor Zeit eine wesentliche Rolle. Ein Unternehmen, welches beispielsweise in vier Wochen mit einem großen Zahlungseingang rechnet, jedoch aktuell Löhne, Steuern oder wichtige Lieferanten nicht bezahlen kann, ist faktisch von der Zahlungsunfähigkeit und damit von dem „Aus“ bedroht.

Seminarprogramm:

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Liquidität in Unternehmen
- Einnahmen- und Ausgabenbereiche in Unternehmen
- Übersicht „Gestaltungsmöglichkeiten“
- Steuerungsinstrumente: Die Finanzplanung
- Praxisfälle: Liquiditätssteuerung und Liquiditätssicherung
- Liquiditätssichernde Maßnahmen

Termin: 1.3.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: IHK Hannover

Preis: 100 € + 19 % USt. (brutto 119 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Roland J. Gördes
www.grc-ub.de

II. Mitarbeiterbeteiligung: Turbolader des Mittelstandes

Ziel:

Unternehmen, die ihre Mitarbeiter beteiligen, sind produktiver als die Konkurrenz. Dennoch ist in Deutschland die Zahl der Beteiligungsunternehmen verhältnismäßig gering. Insbesondere im Mittelstand bestehen noch immer erhebliche Vorbehalte.

Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Aspekte der Mitarbeiterbeteiligung. Dabei wird u.a. auch Michael Podubrin, Geschäftsführer der Holtmann GmbH & Co.KG von seinen Praxiserfahrungen berichten. Die Teilnehmer können nach dem Seminar abwägen, ob und in welcher Form eine Beteiligung von Mitarbeitern im eigenen Unternehmen zum Einsatz kommen kann.

Seminarprogramm:

- Mitarbeiterbeteiligung in Deutschland und Europa
- Materielle und immaterielle Mitarbeiterbeteiligung
- Finanz- oder personalwirtschaftliche Aspekte
- Lehren aus der Finanz- und Wirtschaftskrise
- Ansatzpunkte: Ertrag, Gewinn, Unternehmenswert
- Zielgruppen: Individuen oder Mitarbeitergruppen
- Fördermöglichkeiten
- Rechtliches Hintergrundwissen
- Einführungsschritte eines Beteiligungsmodells

Termin: 3.3.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: IHK Hannover

Preis: 100 € + 19 % USt. (brutto 119 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Stefan Fritz
www.mit-unternehmer.com

III. Workshop Liquiditätsmanagement und kurzfristige Finanzplanung

Ziel:

Liquidität ist das Lebenselixier der Unternehmung. Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit ist Basis für das wirtschaftliche Handeln. Um sicherzustellen, dass das Unternehmen dauerhaft zahlungsfähig ist, muss eine unternehmensadäquate strukturelle Liquidität (eine Finanzierungsstruktur) vorliegen. Die Finanzierungsströme sind dann so zu steuern, dass stets genügend Liquidität für die laufenden Zahlungsverpflichtungen vorhanden ist.

Ziel des Workshops ist es, die einzelnen Instrumente, Einflussgrößen und Steuerungsmechanismen vorzustellen. Anhand von praktischen Beispielen werden Szenarien für Liquiditätsplanung und -steuerung entwickelt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, damit Finanzpläne interaktiv erarbeitet und mögliche Steuerungs- und Einflussgrößen besprochen werden können.

Seminarprogramm:

- Planungsmethodik Liquidität
- Steuerungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Praxisfälle Finanzplanung
- Handlungskatalog Liquiditätssteuerung

Termin: 3.5.2011 von 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: IHK Hannover

Preis: 100 € + 19 % USt. (brutto 119 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Roland J. Gördes
www.grc-ub.de

IV. Forderungsmanagement

Ziel:

Zahlreiche Unternehmen klagen über die geringe Bereitschaft ihrer Hausbank, zusätzliches Kapital bereitzustellen oder bestehende Kreditlinien zumindest aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig sind in vielen dieser Unternehmen keine oder nur mangelhafte Debitorenbuchhaltungen vorhanden und es sind mitunter schmerzhaft Forderungsausfälle zu verkraften. Die nachlassende Zahlungsmoral und fehlende Planungssicherheit bringen zusätzliche Probleme mit sich.

Die IHK möchte Ihnen deshalb Wege aufzeigen, Ihr Forderungsmanagement aufzubauen bzw. zu optimieren, um Ihre Liquidität spürbar zu verbessern.

Seminarprogramm:

- Organisation des Forderungsmanagements
- Fakturierung
- Kundendokumentation
- Inkassoverfahren
- Umgang mit säumigen Zahlern
- Schuldrecht

Termin: 11.5.2011 von 13:00 – 17:30 Uhr

Ort: IHK Hannover

Preis: 165 € + 19 % USt. (brutto 196,35 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Kirsten Weigmann
www.weigmann-recht.de